



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

19. November 2015 | Berlin

Fachtagung „Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Infrastruktur und Daseinsvorsorge“



Die Sicherung der Daseinsvorsorge und die Digitalisierung sind wichtige Zukunftsthemen für ländliche Räume. Vielerorts stellen sie Akteure in ländlichen Räumen vor große Herausforderungen.

Im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge widmet sich die Fachtagung „Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Infrastruktur und Daseinsvorsorge“ deshalb dieser Themen und geht der Frage nach, wie die Digitalisierung einen positiven Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen leisten kann. Dazu werden positive internationale und nationale Projektbeispiele vorgestellt und die Frage der Übertragbarkeit diskutiert.

Donnerstag, 19. November 2015

Beginn: 10:30 Uhr

Empfang und Registrierung der Teilnehmer

Moderation:

Dr.-Ing. Kirsten Mangels, Kaiserslautern

Veranstaltungsort:

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Konferenzraum K 1, Bauteil C, Erdgeschoss
Invalidenstraße 44, 10115 Berlin



Digitalisierung der Infrastruktur und der Daseinsvorsorge – internationale und nationale Erfahrungen

Digitalisierung der Infrastruktur und der Daseinsvorsorge – internationale und nationale Projekte und good-practice-Beispiele in den Bereichen medizinische Versorgung, Wohnen und Altern

Digitale Daseinsvorsorge im Bereich der Mobilität – Konzepte und Erfahrungen aus Deutschland und Südtirol sowie Zukunftskonzepte für smart und rural areas

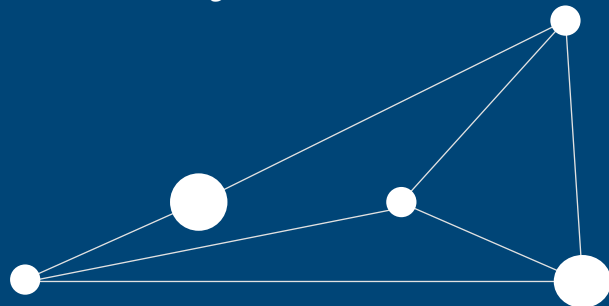
11:00 Uhr Digitalisierung der Daseinsvorsorge – Möglichkeiten und Perspektiven
Rainer Bomba
Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

11:30 Uhr Digitale Daseinsvorsorge und ihr Beitrag zur Regionalentwicklung ländlicher Räume – internationale Erfahrungen
Univ.-Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß
Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung der TU Kaiserslautern

11:50 Uhr Schnelles Internet in ländlichen Räumen im internationalen Vergleich
Dr. Ferdinand Pavel
Manager, DIW Econ, Berlin
Dr. Florian Hartleb
Journalist, E-Resident in Estland

12:30 Uhr Diskussion

13:00 Uhr Mittagessen



14:00 Uhr Medizinische und pflegerische digitale Daseinsvorsorge sowie Versorgungskonzepte – ambulant statt stationär – Beispiele aus Schweden und Deutschland
Madeleine Blusi
Association of Local Authorities, Department of Research and Development, Härnösand
Prof. Dr. Bertram Häussler
Vorsitzender der Geschäftsführung, IGES Institut GmbH, Berlin

14:45 Uhr Neue Ansätze des intelligenten Wohnens
Anton Zahneisen
Geschäftsführer, SOPHIA living network GmbH, Bamberg

Active Assisted Living – Innovationen für aktives und gesundes Altern
Andreas Stainer-Hochgatterer
Senior Expert Advisor & Thematic Coordinator “Ambient Assisted Living”
Health & Environment Department
AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Wiener Neustadt

15:30 Uhr Diskussion

16:00 Uhr Kaffeepause

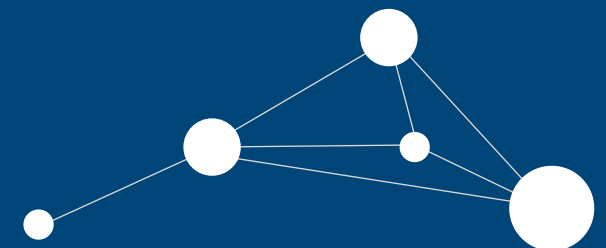
16:15 Uhr Folgen der Digitalisierung für Mobilität – die Zukunft vernetzter Mobilität
Dr.-Ing. Tobias Kuhnimhof
Abteilungsleiter Personenverkehr, Institut für Verkehrsforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Berlin

Mobilitätskonzepte und Mobilitätsmanagement in Südtirol
Dr. Joachim Dejaco
Direktor der Südtiroler Transportstrukturen AG, Bozen

17:00 Uhr Diskussion

17:30 Uhr Das Konzept der smart rural areas – ein Zukunftskonzept?!
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer
Lehrstuhl Software Engineering der TU Kaiserslautern, Leiter des Fraunhofer-Instituts IESE, Kaiserslautern, Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldung zur Fachtagung „Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Infrastruktur und Daseinsvorsorge“ am 19. November 2015 in Berlin

Per Fax bitte an: 0395-5693-7-4703, per E-Mail bitte an: daseinsvorsorge@hs-nb.de

Name _____ Vorname _____ Titel _____

Institution _____ Funktion _____

Region _____

Straße und Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

E-Mail _____ Telefon _____

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung „Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Infrastruktur und Daseinsvorsorge“ am 19. November 2015 an.

Datum, Unterschrift _____

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 2. November 2015

- per E-Mail mit dem Betreff „Fachtagung digitale Infrastruktur“ an daseinsvorsorge@hs-nb.de, unter Angabe von Name, Region/Institution/Funktion, Adresse, E-Mail und Telefon
- oder per Fax an 0395-5693-7 4703
- oder per Post an
Hochschule Neubrandenburg,
FB LG, Herrn Kaether, PF 110121,
17041 Neubrandenburg

Ansprechpartner

zur Konzeption und für inhaltliche Fragen zum Programm der Fachtagung:

*TU Kaiserslautern
Lehrstuhl Regionalentwicklung
und Raumordnung
Julia Anslinger
Tel.: 0631 205 3675
E-Mail: julia.anslinger@ru.uni-kl.de*

für Rückfragen zur Organisation der Veranstaltung:

*Projektassistenz Hochschule Neubrandenburg
Johann Kaether, Anja Neubauer
Tel: 0395-5693-4703
Fax: 0395-5693-7 4703
E-Mail: daseinsvorsorge@hs-nb.de*

www.regionale-daseinsvorsorge.de



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Referat G 30

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

www.bmvi.de

Konzeption, Organisation und Durchführung

Technische Universität Kaiserslautern

Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung

Univ.-Prof. Dr. habil. Gabi Troeger-Weiß

Pfaffenbergstraße 95

67663 Kaiserslautern

Stand

Oktober 2015

Gestaltung und Druck

a.k.m. Agentur für Kommunikation &
Marketing GmbH & Co. KG, Bayreuth

Bildnachweis

© vege / Fotolia